



Neckarsulm, 29. September 2020

Nachhaltiges Handeln entlang der Wertschöpfungskette als Pflicht: Lidl weist messbare Fortschritte auf

Lidl veröffentlicht zweiten Nachhaltigkeitsbericht „mehrWERTschätzen“ für die Geschäftsjahre 2018 und 2019

Mehr Bio, umfangreiche Maßnahmen zur Lebensmittelrettung, weniger Plastikverpackungen, reduzierter Zucker- und Salzanteil in Eigenmarkenprodukten sowie optimierter Energieeinsatz in Lidl-Immobilien – Lidl hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Nachhaltigkeitsprojekte entlang der gesamten Wertschöpfungskette initiiert oder erfolgreich umgesetzt. Alle Leistungen sind gebündelt im heute unter www.lidl.de/nachhaltigkeitsbericht veröffentlichten zweiten Nachhaltigkeitsbericht „mehrWERTschätzen“ mit aktualisierten Kennzahlen nach dem „Global Reporting Initiative (GRI)“-Standard dargestellt. Neu ist das erstmalige Einbinden der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen, die Lidl vor allem im Bereich der Landwirtschaft und der Lebensmittelproduktion durch seine Geschäftstätigkeit beeinflusst. Zudem hat sich das Unternehmen im Rahmen seiner „Lidl-Nachhaltigkeitsstrategie 2030“ strategische und operative Ziele neu gesetzt oder fortgeschrieben sowie mit Maßnahmen und Kennzahlen hinterlegt. Damit folgt der Lebensmittelhändler seiner CSR-Vision, nachhaltigster Frische-Discounter zu werden.

Weitere Informationen zu Lidl Deutschland finden Sie [hier](#).